

## Lumen statt Watt

### Erweiterte Kennzeichnungspflicht bei Leuchtmitteln:

Seit September 2011 ist die dritte Stufe des EU-Glühlampenausstiegs in Kraft. Haushaltsübliche 60 Watt Glühlampen verschwinden. Hinzu kommen erweiterte Verpackungsbestimmungen, mit denen die EU die Verbraucherinformationen von Energiesparlampen verbessern will.

Wie hell eine 75 Watt-Glühbirne ist, wissen Sie. Mit dem Verbot der klassischen Glühbirne ist es für den Verbraucher notwendig, sich an anderen Messwerten zu orientieren.

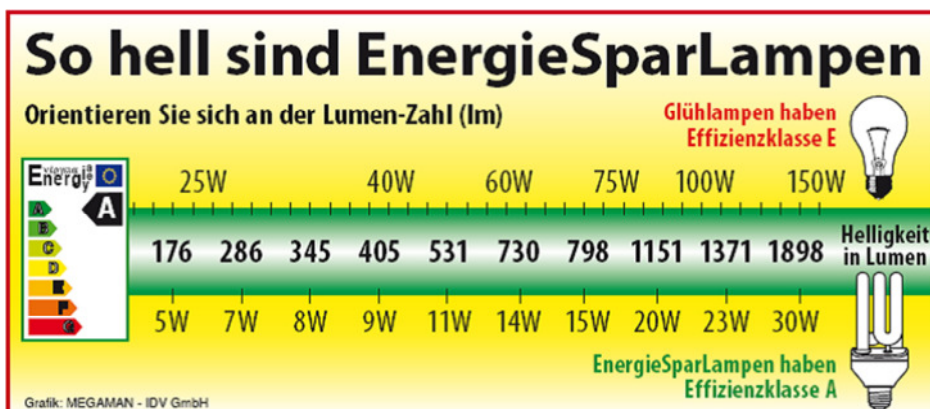
Mit der Markterschließung der Energiesparlampen wird der Verbraucher gezwungen umzurechnen. Um die Helligkeit einer 60-Watt-Glühbirne zu erreichen benötigen Sie eine 12-Watt Energiesparlampe.

Da es neben Energiesparlampen auch noch Leuchtstoff-, Eco-Halogen und LED-Lampen mit den unterschiedlichsten Watt-Angaben auf dem Markt gibt, ist für den Verbraucher der Vergleich fast unmöglich. Die Anzahl der Watt sagt zwar etwas über den Energieverbrauch aus, lässt aber keine Rückschlüsse daraus ziehen, wie hell die Lampe leuchtet.

Um diesem Vergleichschaos entgegenzuwirken, schreibt die EU seit September 2010 eine erweiterte Kennzeichnungspflicht von Leuchtmitteln vor. Die aussagekräftigste Größe für die Helligkeit des Leuchtmittels wird in Zukunft „Lumen“ heißen.

**Anstatt der gewohnten Wattzahl achten Sie in Zukunft bitte auf die Größe „Lumen“.**

„Lumen“ sagt nichts über den Stromverbrauch aus. „Lumen“ definiert – vereinfacht gesagt – die Lichtleistung. Anhand der „Lumen“ haben Sie einen Maßstab, wie hell die Lampe ist. Fazit ist: je mehr Lumen eine Lampe hat, desto heller leuchtet sie. Folgende Grafik zeigt, wie viel Lumen (lm) herkömmliche Glühbirnen erzeugt haben:



Der Kunde kann damit die Effizienz einer Lampe viel besser beurteilen. Denn mit der ausgewiesenen Lichtleistung in Lumen und der Angabe der elektrischen Leistung in Watt lässt sich die Lichtausbeute – das Verhältnis „Lumen zu Watt“ als Maß für die Energieeffizienz einer Lampe leicht ermitteln.

### Ein Rechenbeispiel:

Eine traditionelle 60 Watt Lampe hat eine Lichtausbeute von ca. 710 Lumen. Um eine 60 Watt Glühbirne gegen eine Energiesparlampe auszutauschen benötigt man entsprechend der oben aufgeführten Tabelle eine Lichtleistung von ca. 710 Lumen, das entspricht einer Energiesparlampe mit 12 Watt elektrischer Leistung. Das bedeutet die Glühbirne erzeugt pro Watt 12 Lumen (12 lm/W) während die Energiesparlampe pro Watt 60 Lumen (60 lm/W) erreicht, also pro Watt die fünffache Lichtausbeute.

Neben der Angabe an Lumen (wie hell die Lampe ist) werden auf den Lampenverpackungen in Zukunft folgende Informationen zu finden sein:

- Energielabel – gibt Aufschluss über die Energieeffizienz (A – G)
- Watt (W) – gibt die Leistungsaufnahme an, also wie viel die Lampe an Strom verbraucht
- Vergleichswert – zeigt an, welcher klassischen Glühlampe die Leistungsaufnahme entspricht
- Years/h (hours) - gibt die ungefähre Lebensdauer in Stunden an
- Schaltzyklen – gibt an, wie oft eine Lampe ein- bzw. ausgeschaltet werden kann
- Anlaufzeit – gibt den Zeitraum an, den eine Lampe benötigt um 60 % des angegebenen Helligkeitswertes zu erreichen
- Dimmeignung – gibt an, ob die Lampe für den Dimmerbetrieb geeignet ist
- Lampenmaße – geben den Durchmesser in mm an
- Hg – Hydragyrum – gibt an, ob und wie viel Quecksilber eine Lampe enthält
- Kelvin (K) – gibt die Lichtfarbe an.
  - Warmweiß (2.700 – 4.000 K)
  - Neutral (4.000 – 6.500 K)
  - Kaltweiß (über 6.500 K)

Zusätzlich muss eine Internetadresse angegeben werden, die über die fachgerechte Entsorgung informiert, bzw. erklärt, was bei einem versehentlichen Glasbruch zu tun ist.

Noch weitere Fragen?  
 Weitere Infos unter  
 Tel.: 09382-604-187 oder  
[www.uez.de](http://www.uez.de) oder  
 per E-Mail: [doris.schneider@uez.de](mailto:doris.schneider@uez.de)

